

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2003)
Heft: 3

Vorwort: Editorial
Autor: Keiser-Okle, Christine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Liebe Leserin, lieber Leser

Von «reichen Alten», von alten Menschen, die die AHV gar nicht benötigen, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, war in den vergangenen Monaten viel in den Medien zu lesen. Gewiss – und zum Glück – gibt es heute ältere Menschen, die sich keine Sorgen machen müssen über ihre finanzielle Situation. Pro

Senectute Kanton Zürich hat tagtäglich auch mit den anderen alten Menschen zu tun. Mit den alten Menschen, die nicht in den Medien erscheinen, weil sie sich genau wegen ihrer Armut aus dem öffentlichen Leben zurückziehen. Es sind meist

Männer und Frauen, die während ihres Erwerbs- und Familienlebens schon jeden Franken zweimal umdrehen mussten. Im Alter reicht es dann mit AHV und Ergänzungsleistungen wieder nicht. **Armut im Alter ist unsichtbar, aber präsent in unserer Gesellschaft.** Lesen Sie dazu unsere Beiträge ab Seite 17.

Natürlich prägen finanzielle Probleme nicht das Leben aller älteren Menschen. Die Sorge um die Gesundheit tut es: 80'000 ältere Menschen stürzen pro Jahr. Viele von ihnen erholen sich nie mehr richtig von den Folgen des Sturzes. **Den gefährlichen Stürzen im Alltag kann man aber vorbeugen. Wir zeigen Ihnen ab Seite 30 wie.**

Besonders freuen wir uns, dass wir Ihnen in dieser Ausgabe des Pro Senectute-Magazins «visit» wieder ein attraktives Freizeitangebot machen können: Besuchen Sie gratis das Strommuseum Burenwisen bei Glattfelden. Verbinden Sie den Museumsbesuch mit einer schönen Wanderung längs des Rheins oder einem gemütlichen Bummel durch Eglisau. Ermöglicht wird Ihnen dieser Ausflug durch unseren Sponsor, die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ). Wir danken den EKZ und allen weiteren Unternehmen und Privatpersonen, die sich zugunsten der älteren Menschen engagieren.

Ch. Keiser-Okle

Christine Keiser-Okle

Geschäftsleiterin Pro Senectute Kanton Zürich

Pro Senectute Kanton Zürich: Über uns	
Kochen mit Alice Vollenweider	4
10 Jahre Stiftung Pro Senectute Kanton Zürich	8

Fokus ALTER

Umbau der Altersvorsorge	10
Hier spricht der Senior/innenrat	10

Präsidial

Pflege im Alter – ein ungelöstes Problem	12
--	----

Wir sind für Sie da

Pro Senectute Winterthur stellt sich vor	14
--	----

Thema

Armut im Alter: nicht sichtbar, doch präsent	17
Finanzplanung für die nachberufliche Zeit	22

Wissenswert

Gewusst wie:	
Wechsel der Krankenversicherung	25

Spenden-Info

Spenden: weniger Aufwand – mehr Wirkung	27
---	----

Pro Senectute Kanton Zürich – aktiv

Stürzen vorbeugen – im Gleichgewicht den Alltag bewältigen	28
Kurs- und Ferienangebote 2003	33
Leser/innen-Angebot:	
Gratisausflug ins Strommuseum	38

Persönlich

«visit»-Kolumne von Charlotte Peter	43
-------------------------------------	----

Gesundheit

Reden über Krankheiten im Intimbereich	46
Leben nach dem Schlaganfall	48

Service

Rätsel	51
Kleinanzeigen	52
Leserbriefe	53
Impressum	53

Titelbild

Judith Schlosser